

Kontakt

Stadtarchiv Augsburg
Zur Kammgarnspinnerei 11
86153 Augsburg

Telefon 0821 324-34152
Telefax 0821 324-34199
stadtarchiv@augzburg.de
stadtarchiv.augsburg.de

 @stadtarchiv.augsburg.de

 @stadtarchivaugsburg.de

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Straßenbahn Linie 6
Richtung P+R Friedberg-West, Haltestelle Textilmuseum

Anfahrt mit dem Pkw:
Begrenzte Parkmöglichkeiten auf den öffentlichen
Parkplätzen vor dem Textilmuseum





Liebe Freundinnen und Freunde des
Stadtarchivs Augsburg,

als neue Leiterin des Stadtarchivs, das mir seit August 2020 offiziell anvertraut ist, darf ich mich heute bei Ihnen vorstellen. Ich freue mich außerordentlich, an der Spitze eines der modernsten und bedeutendsten Kommunalarchive in ganz Deutschland zu stehen und Ihnen hier – nach einer langen Zwangspause – endlich wieder ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm für das kommende Jahr präsentieren zu können.

Dass Kulturarbeit, wie sie auch unser Haus bietet, kein Luxusgut, sondern ein Lebenselixier für alle ist, haben auch wir in dieser Zeit des Verzichts allzu deutlich erkennen müssen. Online-Präsentationen und Social-Media-Kanäle, die wir zwischenzeitlich verstärkt nutzen konnten, bieten zwar neue Wege und Möglichkeiten der Wissensvermittlung, aber keinen wirklichen Ersatz für das unmittelbare Gespräch und das persönliche Miteinander, von dem die historisch-politische Bildungsarbeit unseres Hauses ganz besonders lebt. Denn Kultur ist nichts Archiviertes, sondern ein sich stets neu entwickelnder Prozess. Dass dabei ein Archiv in ganz besonderer Weise den Treffpunkt für die persönliche Auseinandersetzung mit der Vergangenheit bieten kann, um Brücken zur eigenen Identität zu schlagen oder eine aktive Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen, haben wir längst erkannt. Dieses Ziel dürfen wir auch in schwierigen Zeiten nicht aus den Augen verlieren.

Zurück zur Kultur! Unter dieses Motto wollen also auch wir unser neues Jahresprogramm 2022 stellen, das Ihnen wie immer ein breites Spektrum an Themen aus Augsburgs einmaliger Vergangenheit bieten wird. So reichen die Beiträge unserer Vortragsreihe „Stadtgeschichte aktuell“ wieder vom Mittelalter bis zu aktuellen Aspekten der Zeitgeschichte. Der 1971/72 eröffnete

Olympische Kanu-Parcours am Eiskanal, der auch 2022 wieder Geschichte schreiben wird, ist dabei nur einer der Inhalte, die wir in den Blick nehmen wollen. Daneben bieten auch aktuelle Forschungsarbeiten wie die zu Alltagsaspekten des Reichstags von 1582 oder zur Augsburger Fahrradgeschichte Anlass, ihnen einmal einen besonderen Vortragsabend zu widmen.

Neben den bewährten Schriftenkundeübungen und Hausführungen machen wir unsere archivische Arbeit wieder durch Seminare zur Familienforschung transparent, denen heuer sogar zwei eigene ganztägige Genealogentage gewidmet sein werden. Und bei einer besonderen Stadtführung laden wir zur Spurensuche nach den historischen Veränderungen in Augsburgs Stadtbild ein, wie wir sie auch durch unsere Foto Strecken #AugsburgimWandel auf den Instagram- und Facebook-Kanälen laufend dokumentieren.

Was wäre das Jahresprogramm ohne die beliebten Buchbinder-Workshops, die wir 2022 zusätzlich durch einen „Tag der Offenen Tür“ in unserer Kreativwerkstatt ergänzen: „Zauberstoff Papier“ – hinter diesem Titel erwartet sie allerhand Wissenswertes zu diesem traditionsreichen Rohstoff, und wir laden Sie ein, bei dessen Verarbeitung und Veredelung an den Mitmach-Stationen selbst kreativ zu werden.

Ob Vortragsabend, Führung oder Aktivprogramm – ohne das hervorragende Team, das mich hier im Stadtarchiv begleitet, wären all diese Projekte nicht möglich, und so gebührt auch meinen engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an dieser Stelle einmal mein herzlichster Dank.

In deren und in meinem Namen danke ich wiederum Ihnen, dass Sie unsere Arbeit mit Interesse begleiten und hoffe, Sie möglichst oft in Ihrem „Haus der Stadtgeschichte“ begrüßen zu können.

Herzlichst
Ihre

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Lengger'.

Mag. Kerstin Lengger
Archivdirektorin

Veranstaltungsprogramm 2022

Januar

Montag, 31.01.2022, 19:00 Uhr

Sonder-
führung

Stadtarchiv transparent

Möglichkeit zur Besichtigung des Stadtarchivs mit Führung durch die Magazine

Sonderführung für Mitglieder des "Freundeskreises Stadtarchiv e. V."

Eintritt frei, Anmeldung erforderlich



Februar

19.02.–13.03.2022

Aus-
stellung im
Unteren
Fletz des
Augsbur-
ger Rat-
hauses

Stadtarchiv interdisziplinär

Die Stadt ein Feuermeer. Augsburg im Luftkrieg 1942–1944

Eine Fotoausstellung des Stadtarchivs über Ursachen und Folgen der Bombardierung Augsburgs im 2. Weltkrieg.

Eintritt frei, Ausstellungsführungen nach Anmeldung über das Stadtarchiv



Zerstörungen in der Augsburger Altstadt, 1944

Mittwoch, 16.02.2022, 19:00 Uhr

Seminar Stadtarchiv Einblicke

Familienforschung im Stadtarchiv Augsburg – Eine Einführung

Mario Felkl, Archivoberinspektor,
Stadtarchiv Augsburg

Spannende Beispiele aus fünf Jahrhunderten Stadtgeschichte geben einen Überblick über die Vielzahl personenbezogener Quellenbestände im Stadtarchiv und ihren Nutzen zur Erforschung der eigenen Familiengeschichte.

Eintritt frei



Reiseerlaubnis (sog. Sichtvermerk) der Eugenie Kramer, 1920

Mittwoch, 23.02.2022, 19:00 Uhr

Vortrag Stadtgeschichte aktuell

Die Wissensverbreiter. Zur Geschichte des Naturwissenschaftlichen Vereins seit 1846

Renate Pfeuffer M.A., Augsburg

Der Naturwissenschaftliche Verein für Schwaben zählte im 19. Jahrhundert als ältester seiner Art in Bayern zu den bedeutenden Augsburger Wissensgesellschaften. Das von ihm betreute Naturmuseum und seine Bibliothek galten als besondere Sehenswürdigkeit. Reichhaltiges Quellenmaterial im Augsburger Stadtarchiv erzählt eine bewegte Vereinsgeschichte und ermöglicht spannende Einblicke in die Sammlungen an den Standorten Stadtmetzg, Maximilianmuseum und Stettenpalais.

Eintritt frei



Das Naturwissenschaftliche Museum im Stettenpalais am Kesselmarkt vor seiner Zerstörung, 1943

März

Sonntag, 06.03.2022, 14:00 und 16:00 Uhr

Themenführung zum "Tag der Archive" Stadtarchiv aufgeschlossen

Fakten, Geschichten, Kurioses

Archivführungen und Einblicke in außergewöhnliche historische Quellen des Augsburger Stadtarchivs zur bundesweiten Aktion "Tag der Archive".

Eintritt frei

Mittwoch, 16.03.2022, 19:00 Uhr

Vortrag Stadtgeschichte aktuell

Leben mit dem Tod. Pest, Lepra und "neue Plagen" im mittelalterlich-frühneuzeitlichen Augsburg

Prof. Dr. Kay Peter Jankrift,
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Tödliche Infektionskrankheiten waren in Mittelalter und Früher Neuzeit eine stetige Bedrohung für die Stadtbevölkerung. Pest, Lepra, "Franzosenkrankheit" und "Englischer Schweiß" forderten als Geißeln ihrer Zeit auch in Augsburg unzählige Opfer und stellten die Stadt im Umgang mit der Krankenversorgung vor besondere Herausforderungen. Der Vortrag bietet anhand von Beispielen Eindrücke vom zeitgenössischen Umgang mit diesen Krankheiten.

Eintritt frei



Jahre mit Seuchenausbrüchen – markiert durch schwarze Kreuze – auf einer Augsburger Geburts-, Hochzeits- und Sterbetabelle (1501–1750)

April

Montag, 04.04.2022, 19:00 Uhr

Sonder-
führung

Stadtarchiv transparent

Möglichkeit zur Besichtigung des Stadtarchivs mit Führung durch die Magazine

Sonderführung für Mitglieder des "Freundeskreises Stadtarchiv e. V."

Eintritt frei, Anmeldung erforderlich

Mittwoch, 06.04.2022, 19:00 Uhr

Vortrag

Stadtgeschichte aktuell

"Volgt was ich ir Kaiserliche Maiestatt gemacht" – Der letzte Augsburger Reichstag von 1582 im Spiegel neu aufgefundener Handwerksrechnungen

Dr. Christoph Emmendorffer, Augsburg

Seit Karl V. logierten die Habsburger bei ihren Aufenthalten in Augsburg in den Fuggerhäusern am Weinmarkt, die für diesen Anlass eigens als "kaiserliches Palatium" hergerichtet wurden. Kürzlich im Augsburger Stadtarchiv entdeckte Rechnungen dokumentieren detailliert die umfangreichen Umbaumaßnahmen zur Residenz Kaiser Rudolfs II. auf dem letzten Augsburger Reichstag von 1582. Die Quellen lassen auf einzigartige Weise hinter die Kulissen blicken, erzählen die imperiale "home-story" und gewähren Blicke bis in kaiserliche Koch- und Nachttöpfe.

Eintritt frei



Adlertor an den Fuggerhäusern in der Maximilianstraße

Mai

Mittwoch, 04.05.2022, 19:00 Uhr

Vortrag

Stadtgeschichte aktuell

Von der Wettermagie zur Wetterphysik

Dr. Peter Winkler, Weilheim

Die Sichtweise auf das Wetter reicht von magischen Sprüchen über phantasiegeprägte Darstellungen von Himmelserscheinungen bis zum Beginn der Wetteraufzeichnungen, die in Augsburg früh einsetzten. Ab 1840 intensivierte sich die physikalische Betrachtungsweise und ab 1878 begann die wissenschaftliche Erforschung des Wetters im heutigen Sinn. Der Streifzug durch die Geschichte der Meteorologie verspricht Einblicke in die Kulturgeschichte des Wetters mit der Erweiterung vom lokalen Blick zu den globalen Zusammenhängen.

Eintritt frei



Nordlicht, gesehen über Augsburg 1542 (Aquarell aus dem Book of Miracles von H. Vogtherr d. J. / Hans Burgkmair d. J.)

Freitag, 06.05.2022, 17:00, 18:00, 19:00 Uhr

Führung
"Augs-
burg
open"

Stadtarchiv aufgeschlossen

Aufgeschlossen! – Einblicke in die Arbeit des Stadtarchivs Augsburg

Offene Werkstatt – Restaurierungs- und Buchbindearbeiten im Stadtarchiv Augsburg

Vorführung praktischer Buchbinde- und Restaurierungsmethoden bei der Aufbereitung von Papierdokumenten durch Restaurator*innen und Handbuchbinder*innen im Stadtarchiv



Sicher verwahrt – Einblicke in verschiedene Magazintrakte

Führung und Präsentation ausgewählter Quellenbeispiele durch Facharchivare



Begrenzte Plätze, Anmeldung und Infos über augsburg-city.de

Mittwoch, 18.05.2022, 19:00 Uhr

Vortrag Stadtgeschichte aktuell

„Liebhaberey ohne Anspruch auf Kunst“. Johann Nepomuk v. Raiser – Altertumsforscher aus Leidenschaft

Michaela Hermann M.A., Augsburg

Die Aufzeichnungen des königlich bayerischen Regierungsdirektors Johann Nepomuk v. Raiser (1768–1853) zu den „römischen Alterthümern“ legten den Grundstein für das 1822 eröffnete „Antiquarium Romanum“, das erste Museum für römische Denkmäler und archäologische Funde in Augsburg. Der Vortrag widmet sich dieser stetig anwachsenden Sammlung, aber auch Raisers großen Ausgrabungen, etwa in Nordendorf oder am Augsburger Rosenauberg.

Eintritt frei



Römische Fundstücke vom Rosenauberg in Augsburg, 1844/45

Montag, 30.05.2022, 19:00 Uhr

Themen-
führung

Stadtarchiv transparent

Best of! Exklusive Schätze aus 650 Jahren Stadtgeschichte

Magazinführung mit Präsentation der wertvollsten Originaldokumente aus der Blütezeit der Reichsstadt Augsburg

Begrenzte Plätze, Anmeldung erforderlich
Unkostenbeitrag pro Person: 5,- Euro

Mittwoch, 01.06.2022, 19:00 Uhr

Vortrag Stadtgeschichte aktuell

Der Komponist Arthur Piechler und der Nationalsozialismus

PD Dr. Martina Steber, München

Arthur Piechler (1896–1974) war ein Star des Augsburger Musiklebens. Während des NS-Regimes wurde er als "Halbjuden" verfolgt – und von der Stadtverwaltung geschützt. Warum setzten sich überzeugte Nationalsozialisten für ihn ein? Der Vortrag legt die verquerten Logiken des Rassismus und die Allianzen zwischen Konservatismus und Nationalsozialismus frei, die zur Machtentfaltung des Regimes beitrugen. Sie ermöglichten nach 1945 jene Kontinuitäten, die der Mantel des Neuanfangs verdeckte.

Eintritt frei



Arthur Piechler an der Orgel in Passau (Foto: Stadtarchiv Landau/Isar)

Mittwoch, 22.06. 2022, 19:00 Uhr

Vortrag Stadtgeschichte aktuell

"Ich fahr´ ohne Zügel mit Windesflügel..." – Bayerische Fahrradgeschichte 1817–1918

Dr. Norbert Stellner M.A., Regensburg

Der Vortrag wirft Schlaglichter auf die Vielfalt der bayerischen Radsportkultur unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung in Schwaben und Augsburg. Dabei werden die Fahrradbegeisterung oder "Cyclomania" der 1890er Jahre ebenso beleuchtet wie die Stellung der Radfahrer im Straßenverkehr, ein bereits damals kontrovers diskutiertes Thema.

Eintritt frei



Radler im Lechhausener Griesle (Postkarte um 1905; Sammlung Häußler)

Mittwoch, 29.06.2022, 18:30 Uhr

Stadt-
führung

Stadtarchiv transparent

#AugsburgimWandel

Mario Felkl, Archivoberinspektor,
Stadtarchiv Augsburg

Auf dem Instagram- und Facebook-Kanal des Stadtarchivs dokumentieren wir mit unserer Serie #augsburgimwandel Kontinuitäten und Veränderungen im Stadtbild in digitalen Foto-strecken. Bei unserem Spaziergang durch die Altstadt vergleichen wir vor Ort Vergangenheit und Gegenwart von Gebäuden und Plätzen und blicken dabei auf alltägliche und kuriose Episoden aus Augsburgs Stadtgeschichte.

Anmeldung erforderlich

Unkostenbeitrag pro Person: 5,- Euro

Treffpunkt: Trinkwasserbrunnen am Holbein-
platz



Juli

Montag, 04.07.2022, 19:00 Uhr

Themen-
führung

Stadtarchiv transparent

Tierisch! Augsburgs Tierwelt in historischen Quellen des Stadtarchivs

Besichtigung des Stadtarchivs und Magazin-
führung mit ausgewählten Dokumenten aus
verschiedenen Jahrhunderten

Begrenzte Plätze, Anmeldung erforderlich

Unkostenbeitrag pro Person: 5,- Euro

Mittwoch, 06.07.2022, 19:00 Uhr

Vortrag

Stadtgeschichte aktuell

Der Sprudel mit der Kugel – Limonade aus Augsburgs Getränke- betrieben um 1900

Thomas Wertheffrongel, Stadtbergen

Süße und bunt eingefärbte Limonaden waren seit den 1890er Jahren äußerst beliebt, und deren Produktion nahm auch in Augsburger Kleinbetrieben um die Jahrhundertwende einen unerwarteten Aufschwung. Der Vortrag widmet sich diesem wachsenden Durst der Augsburger Bevölkerung nach prickelnden Getränken und präsentiert mit den dafür verwendeten Kugelverschlussflaschen, die als Bodenfunde bei Bauarbeiten zutage kamen, ein reizvolles und seltenes Stück Sachkultur.

Eintritt frei



Wasser- und Limonadenflaschen aus Augsburg
(Anfang 20. Jahrhundert)

Mittwoch, 20.07.2022, 19:00 Uhr

Vortrag Stadtgeschichte aktuell

Wasser macht Geschichte. Damals. Heute. Morgen. – 50 Jahre Olympische Kanuslalom-Anlage am Eiskanal

Eva-Maria Müller M.A., Augsburg

Am 13. Mai 1970 fiel die Entscheidung des Internationalen Olympischen Komitees für Augsburg als Austragungsort der Wettkämpfe im Kanuslalom bei den Olympischen Sommerspielen von 1972. Der Vortrag widmet sich der bewegten Baugeschichte der weltweit ersten künstlichen Kanuslalom-Arena, den Leitmotiven und Zielsetzungen der damaligen Akteure sowie der Geschichte des Kanusports in Augsburg.

Anschließend: Gesprächsrunde mit dem achtfachen Deutschen Meister und Kanu-Weltmeister Karl Heinz Englet.

Eintritt frei



Kanustrecke im Rohbau, ca. 1971 (Foto: Nachlass Architekten Brockel & Müller, Augsburg)

September

02.–04.09.2022

Kooperations-
veranstal-
tung mit dem
Bayer.
Landes-
verein f.
Familien-
kunde
e. V.

Stadtarchiv interdisziplinär

72. Deutscher Genealogentag in Tapfheim

Das Stadtarchiv präsentiert Forschungsmöglichkeiten zur Familiengeschichte und informiert über seine umfangreichen genealogisch-historischen Bestände.

Siehe gesondertes Programm des BLF.



Mittwoch, 14.09.2022, 19:00 Uhr

Vortrag Stadtgeschichte aktuell

Augsburg in der Geschichte der Kartographie – Ein kulturhistorischer Überblick

Dr. Thomas Horst, CIUHCT/FCUL, Lissabon

Der Vortrag beleuchtet die besondere Rolle der in Augsburg wirkenden Kartographen und Globenhersteller vom 15. bis zum 18. Jahrhundert. Besonders die internationalen Beziehungen der freien Reichsstadt, die bis nach Lissabon und dem Welser-Land in Südamerika reichten, fanden dabei ihren Niederschlag auf zahlreichen Karten der Renaissance.

Eintritt frei



Grundriss der Stadt Augsburg. Kupferstich von M. Seuter, ca. 1740

Donnerstag, 15.09., 22.09., 29.09.2022,
18:00–21:00 Uhr

Workshop Stadtarchiv aktiv

Nützliches für´s Homeoffice

Dr. Eva Haberstock, Kunsthistorikerin/Buchbin-
derin / Daniel Wiedenmann, Handbuchbinder,
Stadtarchiv Augsburg

Erstellen und gestalten Sie unterschiedliche
Ordnungshelfer und Aufbewahrungsutensilien
für Ihren Schreibtisch (Einsteigerkurs)

Begrenzte Plätze (12 Personen), Anmeldung
erforderlich

Anmeldeschluss: 31.07.2022

3 Abende; Unkostenbeitrag pro Person: 30,- Euro

Mittwoch, 28.09.2022, 19:00 Uhr

Vortrag Stadtgeschichte aktuell

„Teutsch“ oder „nach französischer Art“ – Studien zur Kleidung der Augsburgerin- nen im 18. Jahrhundert

Monika Hoede, M.A., Krumbach

Die frühneuzeitliche Modewelt der Augsbu-
rgerinnen galt schon unter den Zeitgenossen
als besonders detailreich und extravagant.
Die Trachtenberaterin des Bezirks Schwaben
erläutert anhand von Schrift- und Bildquellen
wie Porträts und Druckgrafiken, aber auch am
Beispiel original erhaltener Kleidungsstücke die
handwerkliche Kunstfertigkeit und den hohen
Aufwand im Kleidungsverhalten während
Augsburgs reichsstädtischer Ära.

Eintritt frei



Augsburger Tracht der
Frühneuzeit aus einem
Miniaturbüchlein im
Stadtarchiv

Oktober

Donnerstag, 06.10., 13.10., 20.10.2022, 19:00 Uhr

Workshop Stadtarchiv aktiv

(Ur-)Omas Briefe lesen. Einführung in Sütterlin und späte Kurrentschrift für Anfänger

Dr. Markus Seemann, Archivat,
Stadtarchiv Augsburg

Erhalten Sie erste Grundkenntnisse auf dem
Gebiet der Paläographie in den für das 19. und
20. Jahrhundert üblichen Formen der
Gebrauchsschrift und nutzen Sie die Gelegen-
heit, in der letzten Sitzung eigene Dokumente
zur Entzifferung mitzubringen.

Begrenzte Plätze (15 Personen), Anmeldung
erforderlich

3 Abende; Unkostenbeitrag pro Person:
15,- Euro



Postkarte eines Gögginger Kurgasts, 1910

Montag, 10.10.2022, 19:00 Uhr

Themenführung Stadtarchiv transparent

Wassergeschichte(n)

Aus dem reichen Schatz historischer Originalquellen präsentiert das Stadtarchiv Augsburg eine Auswahl unbekannter Dokumente zu außergewöhnlichen Alltagsgeschichten rund um das "blaue Element".

Begrenzte Plätze, Anmeldung erforderlich
Unkostenbeitrag pro Person: 5,- Euro



Übung der Freiwilligen Wasserwehr am Lechufer, undatiert [1912]

Mittwoch, 19.10.2022, 19:00 Uhr

Vortrag Stadtgeschichte aktuell

"Ain grosze notturft was, dasz man pflastert" – Städtischer Straßenbau in Augsburg im Spätmittelalter

Kai Engelmann M.A., Augsburg

Straßen waren im mittelalterlichen Augsburg lange Zeit in einem desolaten Zustand. Im 14. Jahrhundert wurden erste Anstrengungen unternommen, diesen Missstand zu beheben. Der Vortrag stellt die bauliche Entwicklung des reichsstädtischen Straßenbaus im 14. und 15. Jahrhundert dar und zeigt, wie sich die Lebensumstände der Augsburger Bevölkerung mit diesen Veränderungen sukzessive verbesserten.

Eintritt frei



Ziegler und Zieglerknechte – Miniatur im Eidbuch der Reichsstadt Augsburg (1583)

Samstag, 22.10.2022, 10:00–16:00 Uhr

Vorträge, Stadtarchiv aufgeschlossen

Tag der Augsburger Familienforschung

Fachvorträge, Führungen und Quellenübungen bieten Informationen und praktische Tipps zur Erforschung der Familiengeschichte und laden Einsteiger und Fortgeschrittene zum Erfahrungsaustausch ein.

Gemeinsame Veranstaltung mit der Bezirksgruppe Schwaben des Bayerischen Landesvereins für Familienkunde e. V. (BLF), dem Staatsarchiv Augsburg und dem Freundeskreis des Stadtarchivs Augsburg e. V.

Eintritt frei (bitte beachten Sie auch unser gesondertes Ankündigungsprogramm)



Montag, 31.10.2022, 19:00 Uhr

Themenführung Stadtarchiv aufgeschlossen

Geister, Hexen, Magier

Besichtigung des Stadtarchivs und Magazinführung mit ausgewählten schaurig-okkulten Originalquellen

Begrenzte Plätze, Anmeldung erforderlich
Unkostenbeitrag pro Person: 5,- Euro



Verkündigung und Vollstreckung von Todesurteilen in der Reichsstadt Augsburg (Kupferstich, 1759)

November

Donnerstag, 10.11., 17.11., 24.11.2022, 18:00 – 21:00 Uhr

Workshop Stadtarchiv aktiv

Gefärbt, gedruckt, geprägt – Kreative Einband- und Buchbindetechniken

Dr. Eva Haberstock, Kunsthistorikerin/Buchbinderin / Daniel Wiedenmann, Handbuchbinder, Stadtarchiv Augsburg / Elisabeth Zelck, Buchbinderin / Mag. Kerstin Lengger, Archivdirektorin Stadtarchiv Augsburg

Erlernen Sie Techniken für die Gestaltung unterschiedlicher Bucheinbände und fertigen Sie Ihre individuellen Alben und Notizbücher (Kurs für Fortgeschrittene).

Begrenzte Plätze (12 Personen), Anmeldung erforderlich

Anmeldeschluss: 03.10.2022

3 Abende; Unkostenbeitrag pro Person: 45,- Euro



Mittwoch, 16.11.2022, 19:00 Uhr

Vortrag Stadtgeschichte aktuell

"So kam ich nach merkwürdigen Ereignissen zurück" – Die Erlebnisse des Augsburgers Georg Reiter während der Napoleonischen Kriege

Dr. Dominik Feldmann, Archivoberrat, Stadtarchiv Augsburg

Die Napoleonischen Kriege veränderten das politische und gesellschaftliche Leben auch in Augsburg. Einen Einblick gibt eines der seltenen überlieferten Tagebücher dieser Zeit. Georg Reiters Aufzeichnungen zeigen seine Reisen als Soldat, die ihn von Frankreich bis nach Russland führten und beides Mal in Kriegsgefangenschaft endeten. Seine Erlebnisse schildert der Gendarm-Brigadier auf eindrucksvolle und zugleich unterhaltsame Weise. Eintritt frei



Französisches Heer in der Schlacht vor Friedberg, 24. August 1796 (StuStBA, Graph. 17-12)

November/Dezember

Samstag, 19.11.2022, 9:00–18:00 Uhr

Tag der
offenen
Tür

Stadtarchiv aufgeschlossen

Zauberstoff Papier.

Offene Kreativ-Werkstatt

Tag der offenen Tür mit zahlreichen Informations- und Erlebnisstationen zur Herstellung, Verwendung und Veredelung des Beschreibstoffes vom Mittelalter bis zur Moderne.



Montag, 05.12.2022, 19:00 Uhr

Themen-
führung

Stadtarchiv aufgeschlossen

Weihnachtszauber und Winterfreuden

Besichtigung des Stadtarchivs und Magazin-
führung mit ausgewählten historischen
Originalquellen zur Vorweihnachtszeit

Begrenzte Plätze, Anmeldung erforderlich

Unkostenbeitrag pro Person: 5,- Euro



Christkindlesmarkt am
Elias-Holl-Platz, 1950er Jahre

Werden Sie Mitglied im unserem Freundeskreis!



Möchten Sie künftig die Arbeit des Stadtarchivs unterstützen? Dann werden Sie doch einfach Mitglied in unserem Förderverein! Der "Freundeskreis des Stadtarchivs Augsburg e.V." ist ein im Jahr 2003 gegründeter, gemeinnütziger Verein, der das historische Bewusstsein der Stadt und ihrer Einwohnerinnen und Einwohner stärken will. Zur Mitgliedschaft sind sowohl Einzelpersonen als auch Unternehmen und Vereinigungen eingeladen. Der Verein unterstützt das Augsburger Stadtarchiv

- bei der Erhaltung und Restaurierung seiner Bestände,
- bei Erwerb und Sicherung von Nachlässen und Sammlungen,
- beim Erschließen und Ordnen der Dokumente,
- beim Bereitstellen von Archivalien für die Forschung,
- bei seinen Initiativen zum Erarbeiten der Augsburger Geschichte,
- bei der Vermittlung von Archivinhalten für die Öffentlichkeit durch Vorträge, Tagungen, Ausstellungen und Publikationen.

Helfen Sie mit, die einzigartigen Dokumente des Stadtarchivs zu erhalten! Der jährliche Mitgliedsbeitrag beläuft sich auf 20 Euro für Einzelpersonen und 150 Euro für Unternehmen und Vereinigungen. Auch Ihre Spenden sind willkommen. Die Beiträge und Spenden sind steuerlich abzugsfähig.

Nähere Informationen zur Mitgliedschaft unter freundeskreis-stadtarchiv-augsburg.de

Bitte beachten Sie: Bei Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl und verpflichtender Anmeldung ist, sofern nicht anders angegeben, eine Voranmeldung über die Geschäftsstelle des Stadtarchivs bis eine Woche vor Veranstaltungstermin erforderlich.

Möchten Sie laufend über unsere Aktivitäten informiert werden? Dann abonnieren Sie doch einfach unseren Newsletter oder folgen Sie uns auf Facebook und Instagram!

